



antrifft. Diese gedachte unterschiedne Mischungen werden ihre nahe chemische Bestandtheile genennet, weil solche durch chemische Kunst zu allernächst aus ihnen geschieden und dargestellet werden können. Wenn man aber verschiedne von diesen erwehnten Bestandtheilen, als die harzigten, gummigten und schleimigten Theile noch weiter durch chemische Bearbeitungen besonders behandelt, so lassen sich auch diese noch weiter in öligte, salzigte, wässerigte und erdigte Theile zerlegen; zum Beweis, daß jene mehr als diese zusammengesetzt, und eigentlich aus diesen vermischt gewesen waren. Folglich müssen diese letztere, nebst den geistigen Theilen und der Luft, als eigentliche einfachere, bisweilen aber entferntere chemische Bestandtheile dieser Körper angesehen werden. Wenn man aber auch von letztern, das Del, Salz und den brennbaren Geist noch weiter chemisch bearbeitet, so werden auch diese Theile vollends zerstöhret und endlich bis auf die allereinfachsten Uranfänge der Natur (nach unserer sinnlichen Erkenntniß) zurückgeführt; daß man demnach in allen diesen Körpern bey ihrer äußersten Scheidung erkennet, daß von allen ihren sämtlichen vorerwehnten Mischungen, Feuermaterie, Luft, Wasser und Erde, die

die